



7.11.2013

## Nachbericht - 147. Auktion – Numismatik 5. - 6. November 2013

### **Erfolgreiche Münzauktion bei Felzmann**

Die Münzauktion im Auktionshaus Felzmann am 5. und 6. November konnte erfreulich positiv abgeschlossen werden. Die Besucher erwartete an zwei Auktionstagen ein vielseitiges numismatisches Programm mit hochwertigen Raritäten und gehaltvollen Sammlungen. Das Angebot reichte dabei von antiken Münzen der Griechen, über Goldmünzen aus dem Kaiserreich bis zu Seltenheiten aus Europa und Übersee. Zahlreiche Spezialsammlungen und ganze Nachlässe rundeten das Sortiment ab. Die zugeschlagenen Lose lagen im Schnitt gut 20 Prozent über dem ausgerufenen Startpreis. Vor allem Münzen aus Deutschland bis 1871, dem Kaiserreich sowie Orden und Medaillen konnten teils deutliche Steigerungen erzielen.

Herausragend wurde ein Münzset aus den Vereinigten Arabischen Emiraten beboten, das aus vier Silber und drei Goldmünzen besteht. Der Satz aus dem Jahr 1970 erzielte den mehr als fünffachen Preis des Ausrufes. Die Münzen mit einer extrem kleinen Auflage von 230-420 Exemplaren, zeigen den Scheich Ahmad bin Rashid al-Mualla sowie verschiedene regionale Motive. Ein weiteres Top-Ergebnis konnte die 100 Franken Münze ‚Helvetia‘ aus der Schweiz erzielen. Die seltene Goldprägung der Eidgenossenschaft von 1925, die ursprünglich nur 5.000 Exemplare umfasste, konnte für 7.500 Euro versteigert werden. Auch seltene Prägungen aus dem 18. Jahrhundert fanden ihre Käufer. So der doppelte Friedrich d’or aus dem Jahr 1750, der von der Herrschaft Friedrich II. dem Großen zeugt. Der preußische König ist als Brustbild mit Ordensband, Kreuz und umgelegtem Mantel auf der Vorderseite abgebildet. Bei einem Ausruf von 3.600 Euro wurde der Dukat auf 4.200 Euro gesteigert. Unter den begehrten Sammlerstücken befand sich auch ein unscheinbarer Sechser aus Öttingen, der 1525 während des Bauernkrieges unter der gemeinsamen Herrschaft von Martin, Ludwig XIV., Karl Wolfgang und Ludwig XV. geprägt worden war. Das Stück war mit 80 Euro sehr moderat angesetzt und erzielte nach hartem Bietergefecht einen Zuschlag von 1.150 Euro. Die sehr seltene Variante wusste das internationale Publikum zu schätzen, wodurch sich der hohe Preis erklären lässt. Beinahe vervierfachen konnte die antike Tetradrachme aus Sizilien von ca. 490-475 v.u.Z. ihren Ausruf. Das mit 1.000 Euro ausgerufene Prachtstück einer sehr seltenen Prägung erhielt den Zuschlag bei 3.700 Euro. Auch moderne Stücke wie der chinesische Gold-Panda von 1990, konnten Steigerungen erzielen. Die Münze, die anlässlich der 19. internationalen Münzshow in Zürich mit einer Kleinstauflage von nur 550 Stück geprägt wurde, wurde bei einem Ausruf von 2.800 Euro für 3.400 Euro zugeschlagen.

Spezialthemen und Sammlungen verkauften sich wie gewohnt besonders erfolgreich. So waren beispielsweise einzelne Stücke einer aufgelösten Sammlung von Eisenbahnmedaillen bei Münzfreunden begehrt. Die Zuschläge für die teils sehr seltenen Medaillen aus mehr als 20 verschiedenen Ländern lagen im Schnitt ca. 50 Prozent über dem Startpreis. So erzielte eine Silbermedaille von 1882 aus Argentinien 260 Euro bei einem Ausruf von 120 Euro. Weit  
Presse-Kontakt: Gerda Moritz - Email: [moritz@felzmann.de](mailto:moritz@felzmann.de) - Telefon: 0211-550 44-13

überdurchschnittlich wurde eine Schweizer Silbermedaille aus dem Jahr 1880 gesteigert, die auf den Durchstich des Gotthard-Tunnels geprägt wurde und die Wappen von Tirol, Schweiz und Italien zeigt. Hier landete der Zuschlag bei 800 Euro, bei einem Startpreis von 240 Euro. Erfolgreich konnten auch ganze Sammlungen auf der Auktion versteigert werden. Den vierfachen Wert des Ausrufes brachte eine Notgeldsammlung mit alphabetisch sortierten Serienscheinen, Infla-Geld, 2x1 Billionen Mark der Reichsbank sowie Ausgaben der Reichsbahn. Die Sammlung wurde von ursprünglich 800 Euro von mehreren Bietern auf letztlich 3.500 Euro geboten. Eine Kollektion der Münzen Museum, Schiller, Markgraf, Eichendorff und Fichte in sehr guter Qualität wurde für 6.400 Euro zugeschlagen, hier lag der Ausruf bei 3.000 Euro.

Noch bis zum 6. Dezember läuft der Nachverkauf im Auktionshaus Felzmann. Alle unverkauften Lose können – sofern nicht limitiert – mit einem Nachlass von 10 Prozent erworben werden. Im [Online-Katalog](#) können Lose direkt zugeschlagen werden. Kundenwünsche werden gerne auch per Telefon (+49 211-550440), Fax (+49 211-55044-11) oder → E-Mail entgegen genommen. Nachverkaufstag mit Besichtigung ist am Freitag, **22. November 2013** in den Geschäftsräumen in der Immermannstr. 51, 40210 Düsseldorf. Hier können Kunden die Gelegenheit nutzen, unverkaufte Lose zu besichtigen und im Anschluss direkt zu erwerben. Alle Ergebnisse der Auktion finden können online in der [Ergebnisliste](#).

Die nächste Münzauktion findet bei Felzmann im März 2014 statt. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt Ihre Ware bei Felzmann schätzen zu lassen und für die nächste Auktion einzuliefern. Für größere Sammlungen kommen die Numismatik-Experten gerne auch bei Ihnen zu Hause vorbei!

## **Losbeschreibungen:**

### **Los 7**

SICILIA, Gela, AR-Tetradrachme, ca. 490-475 v.u.Z., Av.: androcephaler Stier prescht nach rechts, darunter GELAS, Rv.: behelmter Reiter mit Speer nach rechts galoppierend, Jenkins 101, 17.14 g, R!, Felder leicht geglättet, feines Prachtstück dieser seltenen Prägung in vorzüglicher Erhaltung, aktuelles Foto-Gutachten Kaiser liegt vor

**Zuschlag: 3.700 Euro, Ausruf: 1.000 Euro**

### **Los 434**

ÖTTINGEN, Martin, Ludwig XIV., Karl Wolfgang und Ludwig XV. gemeinsam, 1522-29, Batzen = Sechser 1525, Av.: durch Wappen geteilte Jahreszahl, darum Lorbeerkranz, Rv.: Wappen mit Helmzier, + MONET:\*CO - MIT\*OTING, KM MB 36, min. gewellt, 2.89 g, gutes ss

**Zuschlag: 1.150 Euro, Ausruf: 80 Euro**

### **Los 445**

PREUSSEN, Friedrich II. der Große, 1740-86, doppelter Friedrichs d'or 1750 A, Berlin, Av.: geharnischtes Brustbild mit Ordensband, Kreuz und umgelegtem Mantel nach rechts, Rv.: Adler zwischen Armaturen, oben Krone, Fried. 2378, Old. 396 Anm. 1, v. Sch. 79, Kratzer, min. Prüfspur im Riffelrand versteckt, 13.16 g, selten, ss, in den Jahren 1750 und 1751 weilte Voltaire als Gast Friedrichs II. am Hofe des preußischen Königs und diskutierte mit ihm und einem ausgewählten Zirkel von Zeitgenossen die politischen und kulturellen Entwicklungen

**Zuschlag: 4.200 Euro, Ausruf: 3.600 Euro**

### **Los 787**

SACHSEN-COBURG-GOTHA, 5 M 1895 A, mehrere Rf., sonst gut ss

**Zuschlag: 2.850 Euro, Ausruf: 1.450 Euro**

### **Los 832**

HAMBURG, 10 M, 1873 B, minimaler Rf., sonst feiner st

**Zuschlag: 4.700 Euro, Ausruf: 4.000 Euro**

### **Los 1332**

RUSSLAND, Föderation, Ballerinaset, 1997, 10-25-50-100 Rubel, je PP in Kapsel, alles in brauner Originalholzkassette mit Originalzertifikat der Bank of Russia, mit goldfarbener nummerierter Plakette, 999'er Gold, zusammen 28 g fein, maximal 1.500 Sets, Nr. 240/1.500

**Zuschlag: 2.500 Euro, Ausruf: 1.000 Euro**

### **Los 1342**

SCHWEIZ, 100 Franken 1925 B, Bern, Av.: HELVETIA, Frauenbüste mit geflochtenem Haar nach links vor Bergkulisse, links davor Künstlernamen, Rv.: Wertangabe, darüber Schweizer Kreuz im Strahlenkranz, darunter Jahreszahl mit Alpenrosenzweig und Münzstättezeichen B, Divo 359, HMZ 2-1193 a, Fried. 502, KM 39, 32.23 g, dies ist die einzige offizielle Großgoldprägung der Eidgenossenschaft, sie wurde nach einem Modell des Künstlers Fritz Landry geschaffen und geht auf die Initiative des damaligen Bundespräsidenten und Finanzvorstehers Jean-Marie Musy zurück, von den ursprünglich 5.000 geprägten Exemplaren wurden über 1.250 Stücke wieder eingeschmolzen, leicht berieben, min. Kratzer, vz

**Zuschlag: 7.500 Euro, Ausruf: 7.000 Euro**

**Los 1587**

CHINA, Volksrepublik, China GOLD-Panda 1990, anlässlich der 19. Internationalen Münzshow in Zürich (19th Zurich International Coin Convention) geprägt und ausgegeben, 1 oz Feingold, Kleinstauflage von nur 550 Stücken, nur in Kapsel, originale Holzschatulle, Originalzertifikat Nr. 00423, Av.: Panda-Mutter mit Jungtier, Rv.: züricher Wappen, Ø 32 mm, Bruce MB 69, RR!, PP (Proof) wie verausgabt

**Zuschlag: 3.400 Euro, Ausruf: 2.800 Euro**

**Los 1635**

UMM AL QAIWAIN (United Arab Emirates), 1970 Set von 4 Silber- und 3 Goldmünzen, 1-2-5-10-50-100-200 Riyals, Av.: je zwei gekreuzte Staatsflaggen zwischen Zweigen, Rv.: Ahmad bin Rashid al-Mualla (200 R.), diverse regionale Motive, ca. 65.3 g Feingold, in gelber Originalschatulle mit Zertifikat, Kleinstauflagen 230-420 Ex., je PP

**Zuschlag: 6.400 Euro, Ausruf: 1.200 Euro**

**Los 1776**

KENNEDY & ADENAUER, schwere Goldmedaille, 1963, Av.: Büsten beider Politiker nach links, Rv.: Friedenstaube mit Olivenzweig, Ø ca. 50 mm, 69.43 g, 900'er Gold, vz aus PP

**Zuschlag: 2.500 Euro, Ausruf: 1.200 Euro**

**Los 2214**

SCHWEIZ, Silbermedaille 1880, von Bovy, auf den Durchstich des St. Gotthard-Tunnels, Widmung den Arbeitern, hier verliehen an Louis Favre, dem Erbauer des St. Gotthard-Tunnels, Av.: Wappen von Tirol, Schweiz und Italien, Legenden in deutsch und italienisch, Rv.: Widmung, 33 mm, 28.82 g, kl. Rf., Patina, Moyaux 285, ss-vz

**Zuschlag: 240 Euro, Ausruf: 80 Euro**

**SAMMLUNGEN****Los 2350**

DIE WELT IM KARTON, spannende silberne Weltreise durch 4 Kontinente, Schwerpunkt Europa/Nordamerika, bis zu den Schwergewichten aus Jamaika, fast 4.5 kg brutto füllen einen Karton!

**Zuschlag: 1.700 Euro, Ausruf: 1.000 Euro**

**Los 2355**

WINTERMÄRCHEN, anspruchsvoller Bestand von mehr als 100 Münzen mit den Schwerpunkten: Antike und frühes Frankreich, neben vielen vorbestimmten Münzen sind auch einige dubiose Stücke enthalten

**Zuschlag: 1.700 Euro, Ausruf: 1.000 Euro**

**Los 2534**

PP-SAMMLUNG mit 32 Silbermünzen, 14x 20 Mark z.B.: Lessing, Kant, Abbe, Zeiss, Schlüter, Stein, Händel und Arndt, 18x 10 Mark z.B.: Feuerbach, Guericke, Scharnhorst, Weber, Gewandhaus, Charité, Wagner, Hutten und Fichte, sowie 43 Neusilbermünzen, 10x 10 Mark z.B.: NVA, Ewiger Pfg, 40 J. DDR, Thälmann, 33x 5 Mark z.B.: Tucholski, Barlach, Ossietzky, Klopstock, Riemenschneider, Jahn, Menzel, Einstein, Planck, Neuber und Fröbel, ALLE original verplombt oder noch in Folie verschweißt, siehe Onlinescan

**Zuschlag: 3.100 Euro, Ausruf: 2.000 Euro**

**Los 2557**

EN MASSE AVEC CLASSE, phantastische Kollektion der ersten Fünf in mehrfacher Ausführung, genauer: 4x Museum, 6x Schiller, 7x Markgraf, 9x Eichendorff, 9x Fichte, in sehr guten Sammlerqualitäten, dazu 2x 50 Pfg 1950 G BDL, 3x 5 DM 1958 J, 2x Ähren, gute 71x 5 DM Silbermünzen bis 1969, die Fototafel stellt einen kurzen Auszug dar, alle Münzen als Scans im Internet!

**Zuschlag: 6.400 Euro, Ausruf: 3.000**

**Los 2657**

HABSBURGER HAUSSCHATZ, 8x 2 ÖS Silber, 206x 25 ÖS, 161x 50 ÖS bis 1973, 38x 50 ÖS ab 1974, 85x 100 ÖS, 7x 500 ÖS, teils aus Abo-Bezug

**Zuschlag: 2.870 Euro, Ausruf: 2.000 Euro**

**Los 2676**

RUSSLAND in den 90'ern, 40x 3 Rubel Silberstücke je 1 oz, 12x 1 Rubel Tiermotive ½ oz, 18x 2 Rubel ¼ oz, dazu rund 70 K/N- Stücke in Lindnerkästen gesammelt, siehe Onlinebilder

**Zuschlag: 2.800 Euro, Ausruf: 2.200 Ausruf**

**Los 2863**

NOTGELDSAMMLUNG, uriges Konvolut eines leidenschaftlichen Sammlers Alter Schule, seitenweise Serienscheine alphabetisch sortiert, beginnend bei Aken bis Ziesar, dabei geringfügig Großnotgeld, dazu unvermeidlich Infla-Geld und 100 Mark der Badischen Bank von 1907, 2x 1 Billionen Mark der Reichsbank gesehen, sowie Ausgaben der Reichsbahn, im altem Sammleralbum gesammelt

**Zuschlag: 3.500 Euro, Ausruf: 800 Euro**